

Stadt Helmstedt
Der Bürgermeister
Planen und Bauen

25.07.2011

V 097/11

V o r l a g e

an den Bau-, Umwelt- und Werksausschuss

Bericht Budget 31

In der Anlage übersenden wir den Budgetbericht für den Fachbereich 31.

Stichtag 31.12.2010

Im Auftrage

(Kubiak)

Anlagen

Gesamtergebnis FB 31
2010

Anlage zu V 097/11

Ergebnisrechnung		Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung	Ergebnis 2009
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	39.600,00	8.364,56	-31.235,44	3.739,95
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	116.558,45	155.780,88	39.222,43	118.081,93
06	privatrechtliche Entgelte		18,69	18,69	
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	76.449,00	54.417,13	-22.031,87	22.067,45
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	53.100,00	53.304,18	204,18	55.422,84
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	23.300,00	27.171,01	3.871,01	100,00
12	= Summe ordentliche Erträge	309.007,45	299.056,45	-9.951,00	199.412,17
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	641.800,00	640.247,79	-1.552,21	664.255,98
14	Aufwendungen für Versorgung	2.400,00	1.719,22	-680,78	14.853,15
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	129.149,00	83.702,01	-45.446,99	84.253,09
16	Abschreibungen	57.800,00	18.722,65	-39.077,35	5.609,93
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen	50.900,00	41.298,38	-9.601,62	54.972,57
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	9.184,51	17.596,43	8.411,92	1.056,74
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	891.233,51	803.286,48	-87.947,03	825.001,46
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-582.226,06	-504.230,03	77.996,03	-625.589,29
22	außerordentliche Erträge	665.500,00		-665.500,00	5.940,52
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	665.500,00		-665.500,00	5.940,52
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	83.273,94	-504.230,03	-587.503,97	-619.648,77
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	33.173,94	33.284,10	110,16	33.726,96
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-33.173,94	-33.284,10	-110,16	-33.726,96
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	50.100,00	-537.514,13	-587.614,13	-653.375,73

Investitionen einschließlich Haushaltsreste

31	Investitionen Einzahlungen	2.941.400,00	60.004,25	-2.881.395,75	2.026.041,74
32	Investitionen Auszahlungen	3.613.221,44	363.197,72	-3.250.023,72	2.434.189,83
33	Saldo Investitionen	-671.821,44	-303.193,47	368.627,97	-408.148,09

Die Erläuterungen zu den Abweichungen zwischen Jahresansatz und Ergebnis sind unter den Ergebnisrechnungen der einzelnen Produkte aufgeführt.

Von den gemäß Zielvereinbarung für 2010 vorgesehenen operationalisierten Zielen des Fachbereichs 31 wurden im Jahr 2010 folgende Ziele umgesetzt:

1.1 Stärkung der Innenstadt - Denkmalsanierung

- a) **Sanierung von mindestens 8 konkreten Denkmälern bis 2011. Jahresziel: mindestens 2 Objekte mit einer Investitionssumme von jeweils mindestens 60.000 €.**

Als konkrete Objekte sind im Haushaltsplan die Gebäude **Kybitzstraße 27 (Objekt Nr. 6)** und der **Pferdestall Am Ludgerihof (Objekt Nr. 4)** genannt. Bei ersteren Gebäude ist die Modernisierung im Jahr 2010 bereits weit

fortgeschritten, aber noch nicht endgültig abgeschlossen. Beim Tag des offenen Denkmals im September 2010 konnte die Modernisierung von Helmstedter Bürgern besichtigt werden. Restarbeiten - u. a. der Fassadenanstrich - erfolgen im Jahr 2011. Die Modernisierung des Pferdestalls beginnt 2011 (Bauzeit etwa 18 Monate). Zum Stichtag 31.12.2010 war ein Mietvertragsentwurf erstellt.

Als weiteres Objekt ist das Gebäude **Braunschweiger Str. 25/25 a (Sanierungsobjekt Nr. 7)** zu nennen. Hier ist die Modernisierung 2010 nahezu abgeschlossen. Bis zum Jahresende ist das Obergeschoss bezugsfertig geworden. Die Arbeiten im Erdgeschoss werden 2011 fertiggestellt. Die Investitionssumme wird mehr als 1.000.000 € betragen!

Hinzukommen **zwei weitere Objekte mit einem Investitionsumfang von mindestens 60.000 €**. Für die Sanierung eines neunten Gebäudes, **Maschweg 9** (Schützenhaus), wurden Fördermittel bewilligt und für die Modernisierung des Gebäudes **Holzberg 5 (Objekt 8)** eine Modernisierungsvereinbarung getroffen. Die Sanierungen werden im Jahr 2011 erfolgen.

Somit sind *zum Berichtszeitraum* die 2008 begonnene Sanierung der Alten Lateinschule Großer Kirchhof 5 aus überwiegend im Eigentümerumfeld liegenden Gründen und der 2009 gestartete Bereich um die Schuhstraße 10 (Objekt Nr. 3) noch offen.

Im Jahr 2010 ist die Öffentlichkeitsarbeit in der Stadtsanierung weiter forciert worden. Dies geschah vorrangig durch personelle Unterstützung des ExWost-Projektes "Eigentümerstandortgemeinschaften in der Stadtsanierung". Zum Tag des offenen Denkmals wurde ein Campusrundgang mit zahlreichen Interessierten durchgeführt. Im November startete erfolgreich die Reihe der Campusgespräche mit der begründeten Annahme von Folgemaßnahmen.

In Niedersachsen und darüber hinaus sind die Sanierungsbemühungen und -erfolge der Stadt Helmstedt auf Interesse gestoßen.

Die auf der S. 285 des Haushaltes 2010 beschriebenen umfangreichen individuellen Beratungen von Eigentümern im Hinblick auf die Erneuerung, auch unter Berücksichtigung der jeweiligen im Baublock vorherrschenden Bevölkerungsstruktur, sind erfolgt.

1.2 Stärkung der Innenstadt - Vermarktung Edelhöfe

a) Änderung der Bebauungspläne im Bereich Edelhöfe und Wallplatz

Aufgrund der immer noch unklaren Situation, in welchem Umfang eine Änderung der Bebauungspläne erforderlich ist, konnte das Verfahren bisher nicht abgewickelt werden.

2. Förderung des Standortes Helmstedt

a) Attraktivierung von bestehenden Wohnsiedlungen durch Änderung von restriktiven Festsetzungen des Bebauungsplanes im Bereich Mörikestraße/Lessingstraße.

Mit der Planung ist begonnen worden. Das Verfahren wird im Jahr 2011 fortgesetzt.

Produkt 1101 Stiftung zur Erhaltung von Kulturdenkmälern in HE

2010

Anlage zu V 097/11

Ergebnisrechnung		Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung	Ergebnis 2009
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)				
06	privatrechtliche Entgelte				
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	50.900,00	51.095,52	195,52	53.185,75
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	600	654,73	54,73	
12	= Summe ordentliche Erträge	51.500,00	51.750,25	250,25	53.185,75
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	21.500,00	21.812,61	312,61	22.606,29
14	Aufwendungen für Versorgung	100	55,99	-44,01	557,49
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
16	Abschreibungen				
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen	50.900,00	41.298,38	-9.601,62	54.972,57
19	sonstige ordentliche Aufwendungen		9.797,14	9.797,14	-1.786,82
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	72.500,00	72.964,12	464,12	76.349,53
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-21.000,00	-21.213,87	-213,87	-23.163,78
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)				
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-21.000,00	-21.213,87	-213,87	-23.163,78
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.294,38	1.294,38		1.273,40
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.294,38	-1.294,38	0,00	-1.273,40
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	-22.294,38	-22.508,25	-213,87	-24.437,18

Investitionen einschließlich Haushaltsreste

31	Investitionen Einzahlungen	80.000,00		-80.000,00	587.673,86
32	Investitionen Auszahlungen	80.000,00		-80.000,00	843.000,00
33	Saldo Investitionen	0,00	0,00	0,00	-255.326,14

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Aus dem Stiftungsvermögen, dem gewährten Darlehen über 200.000 € sowie den aktuell nicht benötigten Zinserträgen sind bis zum 31.12.2010 Zinsen in Höhe von 51.095,52 € erzielt worden.

Aus den Stiftungserträgen (51.095,52 €) sind bis zum 31.12.2010 Zuschüsse von insgesamt 41.298,38 € ausgezahlt worden. Die nicht benötigten Erträge in Höhe von 9.797,14 € sind auf das "Verwahrkonto" der Stiftung umgebucht worden. Auf dem "Verwahrkonto" sind die Zinserträge bis zur Verwendung angelegt.

Im Jahr 2010 sollten 80.000 € des Darlehens über 200.000 € gekündigt werden. Eine Kündigung seitens der Stadt ist jedoch nicht erfolgt, da die Zuschüsse (Eigenanteil der Stadt Helmstedt) für das Sanierungsgebiet "Holzberg - St. Stephani" noch aus Zinserträgen des lfd. Jahres der Stiftung gewährt werden konnten.

Produkt 1101 Stiftung zu Erhaltung v. Kulturdenkmalen
2010

Leistungsinformationen

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Anzahl der laufenden Förderanträge	25	22	-3
Anzahl der erteilten Bewilligungsbescheide (zweckgebundene Rücklagen)	20	19	-1
Anzahl der abgewickelten Förderanträge	10	10	0
Höhe der ausgezahlten Fördermittel in €	30.555,00	41.298,38	10.743,38
Zinserträge in €	50.925,00	51.095,52	170,52
Spenden in €	0,00	0,00	0,00
Stellenanteil des Produktes	0,35	0,35	0,00

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Ausschüttung von Zinserträgen in % (Ausgezählte Fördermittel/Zinserträge)	60,00%	80,83%	20,83%
Anzahl der modernisierten Denkmale mit einer Investitionssumme von mindestens 60.000 €	2	0	-2

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Die Zinserträge aus 2010 setzen sich wie folgt zusammen:

44.925,00 € aus dem Stiftungsvermögen (1.330.149,19 €)

6.000,00 € aus dem Darlehen über 200.000 €

170,52 € für Beträge auf dem "Verwahrkonto"

51.095,52 € Gesamtbetrag

Bis zum 31.12.2010 sind Fördermittel in Höhe von insgesamt 41.298,38 € ausgezahlt worden.

Davon entfallen

auf 4 Anträge aus den Vorjahren (10 Anträge insgesamt) 36.253,66 € als Zuschuss

auf 2 Anträge aus dem lfd. Jahr (8 Anträge insgesamt) 3.185,48 € als Zuschuss

auf 2 Anträge aus dem lfd. Jahr (4 Anträge insgesamt) 1.859,25 € als Eigenanteil der Stadt
für Fördermaßnahmen im Sanierungsgebiet "Holzberg - St. Stephani"

Zusätzlich waren am 31.12.2010 Fördermittel durch Bewilligungsbescheide gebunden.

Davon entfallen

- auf Zuschüsse 42.431,07 €

- auf den Eigenanteil der Stadt für Fördermaßnahmen im Sanierungsgebiet
"Holzberg - St. Stephani"

48.237,95 €

90.669,02 €

Das Ziel 60 % der Zinserträge des laufenden Jahres auszuschütten, ist somit um 20,83 % überschritten worden.

Produkt 5111 Räumliche Planung

2010

Anlage zu V 097/11

Ergebnisrechnung		Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung	Ergebnis 2009
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	4.000,00	3.398,50	-601,50	4.514,50
06	privatrechtliche Entgelte		18,69	18,69	
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	2.000,00	2.665,68	665,68	
12	= Summe ordentliche Erträge	6.000,00	6.082,87	82,87	4.514,50
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	134.400,00	135.969,50	1.569,50	145.673,58
14	Aufwendungen für Versorgung	300	228,2	-71,8	2.229,97
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.400,00	4.647,31	-1.752,69	3.406,04
16	Abschreibungen	100		-100	
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen				
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	3.040,67	3.969,24	928,57	341,83
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	144.240,67	144.814,25	573,58	151.651,42
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-138.240,67	-138.731,38	-490,71	-147.136,92
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)				
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-138.240,67	-138.731,38	-490,71	-147.136,92
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.103,33	8.173,09	69,76	8.186,16
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-8.103,33	-8.173,09	-69,76	-8.186,16
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	-146.344,00	-146.904,47	-560,47	-155.323,08

Investitionen einschließlich Haushaltsreste

31	Investitionen Einzahlungen				
32	Investitionen Auszahlungen	200		-200	
33	Saldo Investitionen	-200		200	

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Das Produkt lief bis auf kleine Abweichungen planmäßig.

Produkt 5111 Räumliche Planung
2010

Leistungsinformationen

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Anzahl der F-Planverfahren	2	2	0
Anzahl der B-Planverfahren	4	5	1
Anzahl der Stellungnahmen zu Planungen Dritter	1	2	1
Anzahl der Prüfungen auf Vorkaufsrecht	130	135	5
Stellenanteil des Produktes	2,21	2,21	0,00

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Durchgeführte F-Planverfahren	2	2	0
Durchgeführte B-Planverfahren	4	5	1

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

In der Anzahl der B-Planverfahren konnte ein fünftes Verfahren in diesem Jahr weitergeführt werden. Es handelt sich hierbei um die "4. Änderung Piepenbrink".

Geringfügige Abweichungen in den Stellungnahmen und Vorkaufsrechten sind in nicht zu beeinflussenden Schwankungen im Aufkommen durch Dritte begründet. Das Produkt lief planmäßig. Maßnahmen, Ziele und Kennzahlen wurden abgearbeitet und erreicht.

Die zum Rahmenziel 2 "Förderung des Standortes Helmstedt" (Markenbildung) gehörenden langfristigen Arbeitsschwerpunkte des FB 31 (vgl. S. 286 des Haushaltsplanes) wie

- Positionierung der Stadt innerhalb der Region und
 - Anpassung der Stadtentwicklung an den demografischen Wandel,
- wurden in 2010 gestartet und sind - aus verständlichen Gründen - sowohl zum Ende des Berichtszeitraumes als auch (erwartet) für 2011 noch offen.

Die erwähnte Klärung der Rolle des Einzelhandelskonzeptes ist - trotz umfangreicher Zuarbeiten hierzu - abschließend in 2010 noch nicht erfolgt.

Die Einbringung kommunaler Interessen bei Planungen Dritter ist erfolgt, ebenso die Zuarbeiten zum Helmstedt-See (Seite 294) und die Erstellung des Masterplanes Innenstadt.

Produkt 5112 Stadtсанierung
2010

Anlage zu V 097/11

Ergebnisrechnung		Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung	Ergebnis 2009
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	39.600,00	8.364,56	-31.235,44	3.739,95
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	500	365	-135	886,28
06	privatrechtliche Entgelte				
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	56.800,00	33.242,13	-23.557,87	22.067,45
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	2.600,00	3.320,41	720,41	
12	= Summe ordentliche Erträge	99.500,00	45.292,10	-54.207,90	26.693,68
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	54.200,00	55.176,58	976,58	58.098,38
14	Aufwendungen für Versorgung	400	284,18	-115,82	2.767,54
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81.749,00	45.220,75	-36.528,25	24.376,56
16	Abschreibungen	57.500,00	12.585,70	-44.914,30	5.609,93
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen				
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	278,85	261,58	-17,27	361,30
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	194.127,85	113.528,79	-80.599,06	91.213,71
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-94.627,85	-68.236,69	26.391,16	-64.520,03
22	außerordentliche Erträge	665.500,00		-665.500,00	5.940,52
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	665.500,00	0,00	-665.500,00	5.940,52
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	570.872,15	-68.236,69	-639.108,84	-58.579,51
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.477,82	2.477,82		2.437,65
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.477,82	-2.477,82	0,00	-2.437,65
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	568.394,33	-70.714,51	-639.108,84	-61.017,16

Investitionen einschließlich Haushaltsreste

31	Investitionen Einzahlungen	2.853.300,00	51.859,25	-2.801.440,75	1.430.251,31
32	Investitionen Auszahlungen	3.533.021,44	363.197,72	-3.169.823,72	1.591.189,83
33	Saldo Investitionen	-679.721,44	-311.338,47	368.382,97	-160.938,52

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Im Bereich der Aufwendungen für "Sach- und Dienstleistungen" konnten die eingeplanten Gelder durch vorübergehende Verzögerungen im Verlauf des ExWoSt-Projektes "Forum Kybitzstraße/Schuhstraße" nicht wie im Ansatz eingeplant ausgezahlt werden; hier fehlen allerdings auch die korrespondierenden Einnahmen "Kostenerstattung und Kostenumlagen". Es erfolgte eine Verlagerung der Ansätze in das Jahr 2011.

Produkt 5112 Stadtsanierung

2010

Leistungsinformationen

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Anzahl der Rahmenplanungen	1	2	1
Anzahl der Fördermittelanträge	1	1	0
Anzahl der Modernisierungsverträge sowie - voruntersuchungen	6	9	3
- Zielansatz Anzahl der Modernisierungsverträge	6	9	3
Anzahl sanierungsrechtlicher Genehmigung nach § 144 BauGB	9	5	-4
Höhe der vertraglich festgelegten Gesamtin- vestitionen in € mit privaten Investoren	1.000.000,00	388.781,00	-611.219,00
Höhe der vertraglich festgelegten Gesamtzuschüsse in € an private Investoren	440.000,00	167.032,00	-272.968,00
Stellenanteil des Produktes	0,68	0,68	0,00

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Anzahl der Modernisierungsverträge sowie - voruntersuchungen	6	9	3

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Das Produkt lief bis auf die Abweichungen in der Summe der abgeschlossenen Fördergelder und davon ausgelösten Gesamtinvestitionen planmäßig. Der Grund liegt in den naturgemäß langen Planungs- und Vorbereitungszeiträumen für den Abschluss umfassender Modernisierungsverträge.

Statt der angestrebten 6 Modernisierungsverträge wurden deren 9 abgeschlossen. Ein Indiz dafür, dass nach einer intensiven Beratung, die Sanierung von den Eigentümern angenommen wird.

Die geringfügigen Abweichungen in den sanierungsrechtlichen Genehmigung, die mit nicht zu beeinflussenden Schwankungen im Aufkommen durch Dritte erklärt werden können, sind als planmäßig einzustufen.

Maßnahmen, Ziele und Kennzahlen wurden weitgehend abgearbeitet und erfüllt. Die einschlägigen Förderanträge wurden gestellt.

Investitionsplan Produkt: 5112 Stadtsanierung**Investition I51120001 Sanierung "Nordöstliche Innenstadt" 2009**

Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis
		2009	2010	2010
6811000	Investitionszuwendungen vom Land	669.951,12	0	0
6818000	Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen	260.040,65	0	0
6871000	Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	20.000,00	0	0
6891000	Beiträge und ähnliche Entgelte	20.306,00	0	0
7818000	Zuweis./Zusch. f. Investitionen an übrige Bereiche	0	0	0
7872000	Tiefbaumaßnahmen	-1.123.775,62	0	0
7873000	Sonstige Baumaßnahmen	0	-124.838,82	0
Summe Investition	I51120001	-153.477,85	-124.838,82	0

Investition I51120002 Umgestaltung Magdeburger Straße

Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis
		2009	2010	2010
6811000	Investitionszuwendungen vom Land	0	160.000,00	0
7872000	Tiefbaumaßnahmen	-15.817,38	-353.182,62	-348.608,16
Summe Investition	I51120002	-15.817,38	-193.182,62	-348.608,16

Investition I51120003 Sanierung Pferdestall 2009

Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis
		2009	2010	2010
7871000	Hochbaumaßnahmen	0	0	-8.264,34
7873000	Sonstige Baumaßnahmen	0	-100.000,00	0
Summe Investition	I51120003	0	-100.000,00	-8.264,34

Investition I51120005 Sanierung Pferdestall 2010

Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis
		2009	2010	2010
6811000	Investitionszuwendungen vom Land	0	770.000,00	0
7873000	Sonstige Baumaßnahmen	0	-940.000,00	0
Summe Investition	I51120005	0	-170.000,00	0

Investition I51120006 Sanierung "Nordöstliche Innenstadt" 2010

Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis
		2009	2010	2010
6811000	Investitionszuwendungen vom Land	0	183.300,00	50.000,00
7818000	Zuweis./Zusch. f. Investitionen an übrige Bereiche	0	-275.000,00	0
7872000	Tiefbaumaßnahmen	0	0	-747,49
Summe Investition	I51120006	0	-91.700,00	49.252,51

Investition I51120015 Grundstücksabwicklung NÖI

Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis
		2009	2010	2010
6821000	Einz. a. d. Veräuß. v. G.u.Geb. u.an.unb.VermGG	0	1.500.000,00	0
7818000	Zuweis./Zusch. f. Investitionen an übrige Bereiche	0	-1.500.000,00	0
Summe Investition	I51120015	0	0	0

Investition I51120016 Sanierung Holzberg-St. Stephani 2010

Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis		Ergebnis	
		2009	2010	2009	2010
6811000	Investitionszuwendungen vom Land	0	160.000,00		0
6818000	Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen	0	80.000,00		1.859,25
7818000	Zuweis./Zusch. f. Investitionen an übrige Bereiche	0	-240.000,00		0
7872000	Tiefbaumaßnahmen	0	0		-5.577,73
Summe Investition	I51120016	0	0		-3.718,48

Zu den Investitionen laut Anlage:**Investitionen I51120001 und 6 Sanierung "Nordöstliche Innenstadt":**

Im Bereich der Investition "Nordöstliche Innenstadt" erklärt sich die Differenz mit der Tatsache, dass für die vertraglich vereinbarten privaten Maßnahmen (Gebäudesanierungen) in der Regel zum einen das Ende des Durchführungszeitraumes ausgenutzt wird und zum anderen der Eigentümer die Vorfinanzierung übernehmen muss. Daraus folgt, dass die Rechnungslegung und die Auszahlung in der Regel mit einer Zeitverzögerung eintritt. Gleiches gilt für die einzufordernden Zuschüsse. Zusätzlich verzögerte sich in 2010 durch die unerwartete Erkrankung und dem Rückzug eines Eigentümers im Baublock Kybitzstraße/Schuhstraße eine umfassende Sanierung.

Investition I5112002 "Umgestaltung Magdeburger Straße"

Im Bereich der Investition "Magdeburger Straße" erfolgte der Baubeginn 2010. Die Straße wurde fertiggestellt, die Zahlungen erfolgten. Die Auszahlung der Fördermittel hat sich durch Prüfung des Verwendungsnachweises bei der N-Bank verzögert. Die Auszahlung wird 2011 erwartet.

Investition I51120003 und 5 "Sanierung Pferdestall"

Im Bereich der Investition "Pferdestall" wurde der Vertrag mit der Caritas erst im Januar 2011 geschlossen. Die Mittel für die nachfolgende Bauphase wurden in das Folgejahr übertragen.

Investition I51120015 "Grundstücksabwicklung NÖI"

Der Käufer hat die Optionsfrist für einen Kauf bis zum 31.12.2010 verstreichen lassen. Damit ist die Einnahme für die Stadt und damit für die Sanierung verloren gegangen!

Investition I51120016 Sanierung "Holzberg-St. Stephani"

Im Bereich der Investition "Holzberg-St. Stephani" erklärt sich die Differenz mit der Tatsache, dass für die vertraglich vereinbarten privaten Maßnahmen (Gebäudesanierungen) in der Regel zum einen das Ende des Durchführungszeitraumes ausgenutzt wird und zum anderen der Eigentümer die Vorfinanzierung übernehmen muss. Daraus folgt, dass die Rechnungslegung und die Auszahlung in der Regel mit einer Zeitverzögerung eintritt. Gleiches gilt für die einzufordernden Zuschüsse.

Produkt 5211 Bauaufsicht und Bauordnung

2010

Anlage zu V 097/11

Ergebnisrechnung		Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung	Ergebnis 2009
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	103.258,45	143.500,15	40.241,70	104.024,50
06	privatrechtliche Entgelte				
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	16.100,00	17.864,51	1.764,51	100,00
12	= Summe ordentliche Erträge	119.358,45	161.364,66	42.006,21	104.124,50
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	289.100,00	284.258,75	-4.841,25	306.735,83
14	Aufwendungen für Versorgung	1.300,00	922,65	-377,35	7.068,18
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.700,00	33.833,95	-6.866,05	56.135,24
16	Abschreibungen	100	6.136,95	6.036,95	
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen				
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	4.947,21	3.120,50	-1.826,71	1.528,80
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	336.147,21	328.272,80	-7.874,41	371.468,05
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-216.788,76	-166.908,14	49.880,62	-267.343,55
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)				
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-216.788,76	-166.908,14	49.880,62	-267.343,55
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.201,23	14.201,23		14.735,08
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-14.201,23	-14.201,23	0,00	-14.735,08
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	-230.989,99	-181.109,37	49.880,62	-282.078,63

Investitionen einschließlich Haushaltsreste

31	Investitionen Einzahlungen				
32	Investitionen Auszahlungen				
33	Saldo Investitionen				

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Die Einnahmen im Bereich "öffentlich-rechtliche Entgelte" waren überdurchschnittlich, da sie Baugebühren in Höhe von 61.653,00 € für Umbaumaßnahmen im Kreiskrankenhaus beinhalten.

Gleichzeitig waren die Ausgaben im Bereich "Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen" dagegen niedriger als veranschlagt, da weniger Kosten bei der Auftragsvergabe an Prüfstatiker notwendig waren.

Unter "Abschreibungen" sind uneinbringliche Forderungen in Höhe von 6.136,95 € verbucht. Es handelt um Gebühren aus dem Jahr 2008 für die Ablehnung der Baugenehmigung "Seniorenresidenz am Elzweg".

Der Ansatz für "sonstige ordentliche Aufwendungen" wurde unterschritten, da 2010 keine Gerichtskosten angefallen sind.

Produkt 5211 Baufsicht und Bauordnung

2010

Leistungsinformationen

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Anzahl der erteilten Baugenehmigungen insgesamt	90	85	-5
- davon innerhalb der gesetzten Zeiträume erteilt	81	79	-2
Anzahl der Bauberatungen	180	192	12
Anzahl der Bauvorbescheide	5	7	2
Anzahl der Bauanzeigen nach § 69 a NBauO	10	5	-5
Stellenanteil des Produktes	4,34	3,84	-0,50

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Anteil der innerhalb der gesetzten Zeiträume bearbeiteten Baugenehmigungen	90%	94,10%	4%

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Im neuen Baugebiet Ziegelberg wird das Anzeigeverfahren nach § 69a NBauO angewendet. Die Anzahl der Bauanzeigen ist jedoch unter den Erwartungen geblieben.

Die Anzahl der Baugenehmigungen und Bauvorbescheide ist im normalen Rahmen geblieben. Die Einnahmen sind jedoch gestiegen. Das gesetzte Ziel, 90 % der Verfahren im gesetzten Zeitraum zu genehmigen, konnte erreicht werden.

Der Umfang der Bauberatungen hat zugenommen, ebenso die notwendigen Beteiligungen im Sanierungsverfahren.

Der Stellenanteil des Produktes hat um 0,50 abgenommen.

Produkt 5221 Wohnraum- und Wohnungsbauförderung

2010

Anlage zu V 097/11

Ergebnisrechnung		Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung	Ergebnis 2009
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	8.600,00	8.313,78	-286,22	8.523,20
06	privatrechtliche Entgelte				
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.649,00	19.649,00		
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.200,00	2.208,66	8,66	2.237,09
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge				
12	= Summe ordentliche Erträge	30.449,00	30.171,44	-277,56	10.760,29
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	31.200,00	31.363,91	163,91	30.556,04
14	Aufwendungen für Versorgung				
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
16	Abschreibungen				
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen				
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	317,78	40,22	-277,56	111,35
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	31.517,78	31.404,13	-113,65	30.667,39
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-1.068,78	-1.232,69	-163,91	-19.907,10
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)				
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-1.068,78	-1.232,69	-163,91	-19.907,10
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.403,85	2.403,85		2.364,89
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.403,85	-2.403,85	0,00	-2.364,89
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	-3.472,63	-3.636,54	-163,91	-22.271,99

Investitionen einschließlich Haushaltsreste

31	Investitionen Einzahlungen	8.100,00	8.145,00	45	8.116,57
32	Investitionen Auszahlungen				
33	Saldo Investitionen	8.100,00	8.145,00	45	8.116,57

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Im Haushaltsjahr 2010 sind die Einnahmen bei den Verwaltungsgebühren zurück gegangen. Es sind bis zu 60 % der Antragsteller (Harz IV-Bezieher) von den Gebühren befreit und aufgrund der geänderten örtlichen Zuständigkeiten sind weniger Anträge gestellt worden. Das am 01.01.2010 in Kraft getretene Niedersächsische Wohnraumförderungsgesetz sieht nunmehr vor, dass die Körperschaft für die Erteilung eines Wohnberechtigungsscheines zuständig ist, in deren Gebiet die neue Wohnung liegt. Vorher kam es auf den Wohnort des Antragstellers an.

Produkt 5221 Wohnraum- und Wohnungsbauförderung
2010

Leistungsinformationen

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Anzahl der Beratungsfälle	5	6	1
Anzahl der Förderanträge	1	1	0
Anzahl der erteilten Wohnberechtigungsbescheinigungen	100	71	-29
- davon innerhalb von drei Werktagen	85	67	-18
Anzahl der erteilten Freistellungen v. d. Belegbindung	40	40	0
Anzahl Feststellungen Ende der öffentlichen Belegung	10	7	-3
Stellenanteil des Produktes	0,65	0,65	0,00

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Anteil der innerhalb von 3 Werktagen bearbeiteten Anträge auf Wohnberechtigungsbescheinigungen	85%	94,40%	9%

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Die Tendenz, dass weniger Wohnberechtigungsbescheinigungen beantragt werden, hat sich - wie in den vergangenen Jahren - weiter fortgesetzt.

Um längere Leerstände der "Sozialwohnungen" zu vermeiden, sind 40 Freistellungen von den Belegbindungen erteilt worden.

Die Abweichungen in der Feststellung des Endes der öffentlichen Belegung, die mit nicht zu beeinflussenden Schwankungen im Aufkommen durch Dritte erklärt werden können, sind als planmäßig einzustufen.

Das Ziel, 85 % der vollständig eingereichten Anträge auf Wohnberechtigungsbescheinigungen innerhalb von drei Werktagen zu bearbeiten, wurde eingehalten und übertroffen.

Investitionsplan Produkt: 5221 Wohnraum- und Wohnungsbauförderung**Investition I52210002 Rückflüsse Wohnungsbaudarlehen**

Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis
		2009	2010	2010
6888000	Rückflüsse von Ausleihungen übrige Bereiche	8.116,57	8.100,00	8.145,00
Summe Investition	I52210002	8.116,57	8.100,00	8.145,00

Tilgungsbetrag 2010 für das im Jahr 1993 gewährte Darlehen in Höhe von 1.500.000 € = 766.937,82 €) für die Erweiterung des Altenwohn- und Pflegeheimes am Wallplatz.

Ergebnisrechnung		Jahres- ansatz	Ergebnis 2010	Ab- weichung	Ergebnis 2009
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)				
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	200	203,45	3,45	133,45
06	privatrechtliche Entgelte				
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.526,00	1.526,00	
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	2.000,00	2.665,68	665,68	
12	= Summe ordentliche Erträge	2.200,00	4.395,13	2.195,13	133,45
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	111.400,00	111.666,44	266,44	101.493,42
14	Aufwendungen für Versorgung	300	228,2	-71,8	2.229,97
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	300		-300	335,25
16	Abschreibungen	100		-100	
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen				
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	600	407,75	-192,25	500,28
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	112.700,00	112.302,39	-397,61	104.558,92
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-110.500,00	-107.907,26	2.592,74	-104.425,47
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)				
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-110.500,00	-107.907,26	2.592,74	-104.425,47
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.693,33	4.733,73	40,4	4.729,78
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.693,33	-4.733,73	-40,40	-4.729,78
29	Ergebnis unt. Berücks. d. ILV	-115.193,33	-112.640,99	2.552,34	-109.155,25

Investitionen einschließlich Haushaltsreste

31	Investitionen Einzahlungen				
32	Investitionen Auszahlungen				
33	Saldo Investitionen				

Investitionen über 10.000 € s. Anlage

Bemerkungen/Erläuterungen:

Für zugewiesene bzw. übertragene Aufgaben im Rahmen des Denkmalschutzes sind durch das Land Niedersachsen Leistungen in Höhe von 1.526,00 € gezahlt worden. Diese Erstattungen sind im Produkt 5231 nicht veranschlagt gewesen.

Produkt 5231 Denkmalschutz

2010

Leistungsinformationen

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Anzahl der denkmalschutzrechtlichen Genehmigungen	40	59	19
- davon innerhalb von 15 Arbeitstagen erteilt	28	45	17
Anzahl der denkmalrechtlichen Bauberatungen	50	65	15
Anzahl der Ordnungsverfügungen (-vorgänge)	2	19	17
Stellenanteil des Produktes	1,28	1,28	0,00

Steuerungsrelevante Kennzahlen (Daten zur Zielerreichung)

	Plan 2010	Ergebnis 2010	Ab- weichung
Anteil der innerhalb von 15 Arbeitstagen bearbeiteten denkmalrechtlichen Genehmigung	70,00%	76,27%	6,27%

Erläuterungen (insbesondere zur Zielerreichung):

Das Ziel, 70 % der denkmalschutzrechtlichen Genehmigungen innerhalb von 15 Arbeitstragen zu bearbeiten, wurde eingehalten und übertroffen.

Bei den Aktivitäten der Unteren Denkmalschutzbehörde ist insbesondere die Mitwirkung bei den in P5112 genannten Objekten zu nennen. Über diese Objekte hinaus sind neben den Denkmalsanierungen *in den Sanierungsgebieten* beispielsweise die Instandsetzungen an der Stadtmauer in verschiedenen Bereichen, die Innensanierung des Gebäudes Neumärker Str. 24, die Sanierung Batteriewall 7 sowie Schützenhaus Maschweg 9 und der Beginn der umfangreichen Renovierung von Braunschweiger Str. 25/25a hervorzuheben.